

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/15/151

151/3

Vorlagen-Nummer

1494/2015

Freigabedatum 22.05.2015

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ausdehnung des 10-Minuten-Takts der Stadtbahnlinie 16 bis Godorf

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	09.06.2015

Beschluss:

Die Linie 16 wird weiterhin im 10-Minuten-Takt bis zum Bahnhof Sürth geführt; der Bahnhof Godorf wird nachfragegerecht im 20-Minuten-Takt angefahren.

Alternative:

Der 10-Minuten-Takt der Linie 16 wird, wie von der Bezirksvertretung Rodenkirchen gefordert, bis zum Bahnhof Godorf ausgedehnt. Dies erfordert neben erhöhten jährlichen Betriebskosten eine Investition von ca. 2,5 Mio. € für den Bau einer zusätzlichen Wendeanlage.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in Ihrer Sitzung vom 10.11.2014 zu TOP 8.2.1 „Ausdehnung des 10-Minuten-Takts der Stadtbahnlinie 16 bis Godorf“ folgenden Beschluss gefasst: „Der Rat der Stadt Köln wird gebeten, die KVB über seine Gremien anzuweisen, zeitgleich mit Aufnahme des Betriebes der Stadtbahnlinie 17 den bisherigen nur bis zum Bahnhof Sürth realisierten 10-Minutentakt der Linie 16 bis zum Bahnhof Godorf auszudehnen.“

Die Verwaltung hat den Sachverhalt in Zusammenarbeit mit der KVB geprüft und empfiehlt dem Verkehrsausschuss aus folgenden Gründen, dem Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen nicht zu folgen:

Seit sich der Rat der Stadt Köln im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Teilinbetriebnahme Süd der Nord-Süd Stadtbahn (Linie 17) letztmalig im April 2013 mit der Fragestellung einer Taktverdichtung südlich der Haltestelle Bf. Sürth befasst hat, haben sich die Rahmenbedingungen nicht nennenswert verändert. So nimmt die Nachfrage südlich der Verknüpfungshaltestelle Bf. Rodenkirchen, wo die Linie 16 mit drei Buslinien verknüpft ist, von 20.000 Fahrgästen/Werktag auf 17.000 Fahrgäste/Werktag bereits deutlich ab. Südlich der Haltestelle Bf. Sürth, die von ca. 5.000 Fahrgästen am Tag genutzt wird, liegt sie noch bei ca. 10.000 Fahrgästen/Werktag und nimmt damit ein weiteres Mal deutlich ab. Die Nachfrage in Godorf entspricht dabei in etwa der Nachfrage an anderen Stellen im Kölner Stadtbahnnetz, in denen außerhalb der Verkehrsspitzen auch ein 20 Minutentakt angeboten wird.

Eine Taktverdichtung würde demgegenüber nicht nur zu erheblichen zusätzlichen Betriebskosten führen, sondern auch den Bau einer zusätzlichen Wendeanlage im Bereich der Haltestelle Bf. Godorf mit einem Investitionsvolumen von ca. 2,5 Mio. Euro erfordern, die zwingend erforderlich wäre, um die Züge wenden lassen zu können. Im Ergebnis ist daher aktuell eine Taktverdichtung südlich der Haltestelle Bf. Sürth weder nachfrageseitig erforderlich noch wirtschaftlich vertretbar.